

KICK-OFF



ZUR LEKTÜRE:

**Saisonvorschau der
regionalen Fussballteams**

ZUM HERAUSNEHMEN:

**Spielplan der gesamten
Vorrunde bis zur Winterpause**



Fussball im Oberbaselbiet.

Die «Weisse Weste» zeigt Wirkung

In der kommenden Fussballaison vergibt die Basellandschaftliche Kantonalbank zum vierten Mal die «Weisse Weste» für den fairen Baselbieter Fussballverein.

Nach drei Jahren Fairnessmeisterschaft um die «Weisse Weste» der Basellandschaftlichen Kantonalbank können die Verantwortlichen eine übersaus erfreuliche Zwischenbilanz ziehen. Die Baselbieter Vereine haben sich in Sachen Fairness enorm gesteigert. Mit einem Durchschnitt von 1,6 Strafpunkten pro Spiel erzielten die Klubs in der letzten Saison einen Wert, der um 20 Prozent besser ist, als in der Saison 2009/10. Damals waren es noch 1,97 Strafpunkte. Eine grossartige Gesamtleistung. 1,6 Punkte entsprechen nämlich demnach gerade mal eineinhalb Gelben Karten pro Team und Spiel.

Spannend bis zum Schluss

Diese positive Entwicklung im regionalen Fussball widerspiegelt sich auch an der Spitze der Wertung für die Saison 2010/11, wo der Kampf um die drei ersten Plätze und das Preisgeld von insgesamt 15 000 Franken bis zum Schluss äusserst spannend war. Der FC Ettingen, im Vorjahr bereits auf dem zweiten Platz, musste sich auch um 20 Prozent steigern, um den Pokal und die Siegprämie von 10 000 Franken zu gewinnen. Der FC Biel-Benken senkte seine Strafpunktkurve gar um 40 Prozent und sprang damit vom fünften Platz auf den zweiten Schlussrang. Herausragend ist auch die Fairnessleistung des drittplatzierten FC Thierwil. Als einer der grössten Vereine der Nordwestschweiz hat er in den mehr als 200 Spielen seiner vielen Mannschaften mit nur 0,96 Strafpunkten pro Spiel den dritten Rang erreicht.

Fairness wird noch attraktiver

Die Basellandschaftliche Kantonalbank ist stolz, dass sie mit der «Weissen Weste» einen Beitrag zu dieser markanten Verbesserung von Fairness und Respekt auf den Fussballplätzen unserer Region leisten darf. Aber das ist noch lange kein Grund, um auf den Lorbeeren auszuruhen – so kann und will jeder seine



Welcher Verein trägt die «Weiseste Weste» durch die nächste Saison?

Bild zvg

Leistungen immer noch steigern. Das gilt auch für die Fairness. Deshalb wird die BLKB ihr Engagement noch mindestens zwei Jahre fortsetzen. So darf gespannt sein, welche Vereine ihren Strafpunktquotienten weiter senken können. Den drei Klubs, denen dies am besten gelingt, winken im kommenden Jahr noch lukrativere Prämien. Die BLKB erhöht nämlich das Preisgeld: Für den zweiten Rang gibt es neu 5000 Franken und der drittplatzierte Verein kann sich auf 3000 Franken freuen. Der Gewinner der «Weissen Weste 2011/12» wird wie bisher mit einem Check über 10 000 Franken belohnt.

Die Basellandschaftliche Kantonalbank wünscht den 15 000 Fussballerinnen und Fussballern in der Region viel Erfolg und spannende Spiele. Und denkt daran: Respektiert die Schiedsrichter und ihre Entscheidungen, die sie in Bruchteilen von Sekunden treffen müssen.

Sie haben den schwierigsten Job auf dem Spielfeld.

DIE REGELN

Jeder Baselbieter Fussballklub, der die Teilnahmekriterien erfüllt, hat die Möglichkeit, in der kommenden Saison durch besonders faire Spielweise den Pokal und die Siegprämie von zehntausend Franken zu gewinnen. Aber auch die Ehrenplätze sind viel Wert, denn das Preisgeld für Rang zwei und drei wurde erhöht:

Preisgeld:

- | | |
|---------|----------------|
| 1. Rang | 10 000 Franken |
| 2. Rang | 5000 Franken |
| 3. Rang | 3000 Franken |

Teilnahmebedingungen:

Teilnehmen können alle Baselbieter Fussball-

klubs, die mit mindestens drei Mannschaften im 11er-Fussball an der regionalen Meisterschaft teilnehmen.

Wertung/Datenerhebung:

Die Daten für die Erstellung der Rangliste werden vom Fussballverband Nordwestschweiz aufgrund der offiziellen Matchberichte erhoben. In die Wertung werden nicht nur die Gelben und Roten Karten miteinbezogen, sondern alle Ereignisse/Strafpunkte gemäss dem offiziellen Busenkatalog von Swiss Football. Sieger wird der Verein mit dem tiefsten Strafpunkte-Quotienten (Anzahl Strafpunkte geteilt durch Anzahl Spiele).

Rangliste/Berichterstattung:

Alle Informationen zur Vereinsmeisterschaft der «Weissen Weste» sind zu finden unter www.weisse-weste.ch. Dort wird während der Saison auch die Rangliste wöchentlich aktualisiert.

Fairplay zahlt sich aus.



Wer fair spielt, ist der wahre Sieger. Deshalb wird auch in der Saison 2011/2012 der faireste Baselbieter Fussballverein mit der Weissen Weste der Basellandschaftlichen Kantonalbank ausgezeichnet. Und mit 10 000 Franken für die Klubkasse belohnt. Infos und Teilnahmebedingungen auf www.weisse-weste.ch

Basellandschaftliche Kantonalbank

Höchste Zeit, die Schnürsenkel zu binden

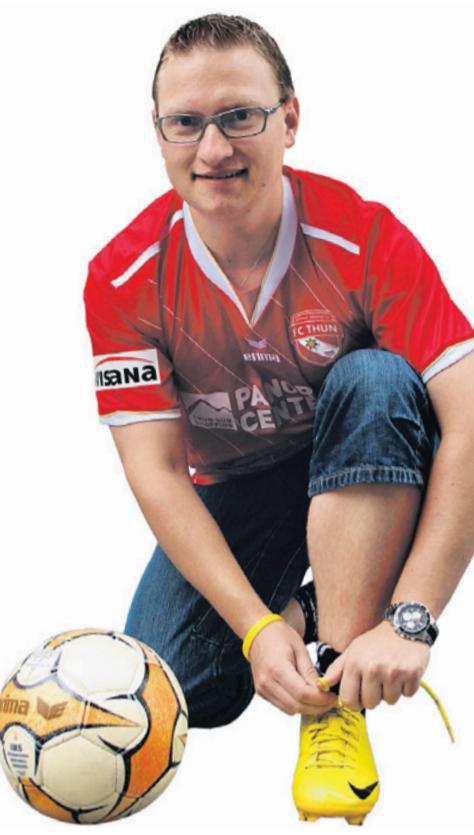
Es ist höchste Zeit, die Fussballschuhe zum Natispieler des Jahres gewählt. Auch wieder aus dem Gestell zu nehmen: Die Fussballaison 2011/12 steht vor der Tür und mit ihr auch der Auftritt der jungen wilden Spieler. Freuen wir uns also auf spannende Duelle, faire Zweikämpfe und Fussballzauber auf den regionalen Spielpfätzen.

Schon im Vorwort des letzjährigen «Kick-Off» kündete ich an dieser Stelle den Aufstieg der «jungen Wilden» an. Dieser zeichnet sich auch in dieser Saison ab. Wagt der aufmerksame Leser einen Blick auf die Kaderlisten der Fussballklubs, fällt ihm vor allem eines auf: Die Vereine setzen vermehrt auf die jungen Kicker. Dies ist nicht nur im regionalen Fussball so, sondern auch auf nationaler oder internationaler Ebene. Ein junger Fussballer hat viele positiven Eigenschaften, die ihn auf dem Spielfeld auszeichnen: Spielwitz, Unbekümmertheit, Verspielttheit und vor allem Freude am Fussball, die er während der ganzen 90 Minuten auslebt. Dass die Jungen im Vormarsch sind, zeigte sich nicht zuletzt auch Anfang Woche. Xherdan Shaqiri, ein erst 19-jähriger Ballkünstler, wurde

zum «Natispieler des Jahres» gewählt. Auch wieder aus dem Gestell zu nehmen: Die Fussballaison 2011/12 steht vor der Tür und mit ihr auch der Auftritt der jungen wilden Spieler. Freuen wir uns also auf spannende Duelle, faire Zweikämpfe und Fussballzauber auf den regionalen Spielpfätzen.

Ebenfalls fällt auf, dass mehr jungen Spielern in den oberen Ligen grössere Verantwortung anvertraut wird, als noch vor einigen Jahren. Auch im Regionalfussball wird dies nicht anders sein. Dem Nachwuchs gehört auch in der Sportwelt die Zukunft. Deshalb ist es richtig, die Jungen zu fordern und zu fördern. Neben dem Nachwuchs sollte auch den sportlichen «Underdogs» der diversen Ligen, die immer wieder für Europa sorgen, grosser Respekt gezollt werden. Was gibt es Schöneres oder Überraschenderes, wenn David den Goliath schlägt? Ob im Fussball, im Eishockey oder in einer anderen Sportart: Das Unerwartete macht einen Sport so faszinierend. Ein gutes Beispiel für den Aufschwung der «Underdogs» bietet derzeit der FC Thun: Wer hätte gedacht, dass der kleine Klub aus dem Berner Oberland das grosse Palermo aus der italienischen Serie A aus der Europa League wirft? Wer weiß, vielleicht dürfen wir uns in der kommenden Saison im Regionalfussball über ähnliche Sensationen oder Überraschungen

freuen. Dem neutralen Matchbesucher wäre es jedenfalls sehr zu gönnen. Zutrauen würde ich eine solche Überraschung jedem der vielen regionalen Teams. Gespannt sein darf man



sicher auch auf die neuen Teams in den Ligen, seien es nun Absteiger oder Aufsteiger. Neue Gesichter und Vereine machen die Saison spannender – der Vorfreude über den Kick-Off steht so nichts mehr im Weg. Doch genug philosophiert: Es ist an der Zeit, dass die Spieler ihre Fussballschuhe wieder aus dem Schuhgestell herausnehmen, die Schnürsenkel binden und ihr Können wieder auf dem «heiligen Grün» zeigen dürfen.

In diesem Sinne, liebe Leser, lieber Leser, wünsche ich Ihnen bei der Lektüre des aktuellen «Kick-Off» viel Vergnügen und eine spannende Fussballaison 2011/12. Eine Saison, die hoffentlich für viele Überraschungen gut sein wird.

Herzlich,

Thomas Ditzler, Sportredaktor «Volksstimme»

Inhaltsverzeichnis



SV SISSACH, 2. LIGA

Der SV Sissach strebt mit einem völlig neuen Kader und neuen Trainer einen Tabellenplatz unter den besten zehn Mannschaften in der 2. Liga an.

Seite 4



FC GELTERKINDEN, 3. LIGA

Der FC Gelterkinden will einen Schritt nach vorne machen. Mit Daniel Senn kehrt ein Trainer zurück auf die Wolfstiege, mit dem der FCG bereits erfolgreich war.

Seite 9



FC GALAXY, 3. LIGA

Mit einem breiteren Kader nimmt der FC Galaxy die neue Saison in Angriff und will sich wieder in der oberen Tabellenhälfte etablieren.

Seite 10



FC DIEGTEN-EPTINGEN, 4. LIGA

Marcos Abrantes heisst der neue Trainer des FC Diegten-Eptingen. Mit ihm hoffen die Diegter eine sorgenfreie Saison in der 4. Liga zu bestreiten.

Seite 11



SV SISSACH, FRAUEN 1. LIGA

Auf die Frauen des SV Sissach warten in der kommenden Saison einige Schweregewichte im Fussball. Unter anderem duellieren sich die Sissacherinnen mit dem FC Basel.

Seiten 6 und 7

DIE SAISON IN BILDERN

Ein optischer Rückblick auf die vergangene Meisterschaft der Oberbaselbieter Fussballmannschaften.

Seite 8

IMPRESSUM

Erscheint: 12. August 2011, als Zweiter Band der «Volksstimme»; **Auflage:** 8000 Expl.; **Redaktion:** Thomas Ditzler; **Redaktionelle Mitarbeit:** Yannik Sprecher, Beat Flükiger, Michael Ritter, Daniel Hofstetter; **Bilder:** Thomas Ditzler, Lucas Huber und Daniel Hofstetter.

als Probeabo 3 Monate für **30 Franken** im Jahresabonnement für 172 Franken **Neubonnenten im ersten Monat gratis**

Telefon 061 976 10 70
E-Mail abo@volksstimme.ch

Das Garage-Buser-Team wünscht allen Mannschaften viel Erfolg in der kommenden Saison.



Menschen sicher bewegen



Als «freche» Mannschaft auf dem Feld auftreten

Vereinsadresse: SV Sissach
Postfach 323, 4450 Sissach
www.svissach.ch
Gründungsjahr: 1909
Sportplatz: Tannenbrunn, Sissach
Geschäftsstelle:
Tanja Fedriga, Zunzen

Vorstand:

Präsident:
Bruno Fedriga, Zunzen
Vizepräsident:
Ettore Candolfi, Zunzen
Finanzen:
Daniel Bussinger, Gelterkinden
Spikopräsident:
Denis Soravito, Lausen
Jukopräsident:
Mauro Tomeo, Sissach
Kinderfussball:
Markus Marti, Buckten
Kommunikation:
Daniel Eichelberger, Häfelfingen
Verantwortliche Frauen:
Carlo Pieragostino, Rheinfelden
Janine Salathé, Sissach

Anzahl Teams: Total 19
Aktive: 4 Teams
(1 Team 2. Liga,
3 Teams 4. Liga)
Juniores: 11 Teams
Veteranen: 1 Team
Frauen: 2 Teams
(1. Liga, 2. Liga)
Juniorinnen: 1 Team



Hinten (von links): Frank Duttweiler, Safet Musliu, Jeton Asani, Sebastian Werisch und Valon Sadiku. Mitte: Daniel Eichelberger (Assistenttrainer), Danilo Cordeiro, Riccardo Basile, Dennis Kanwar, Alen Piljic, Lukas Rickenbacher, Filippo Presti, Simon Cartier (Trainer) und Martin Duttweiler. Vorne: Enrico Pomes, Davide Sfragara, Stephan Federer, Alban Asani und Adrian Jeker. Es fehlen: Giappino Restieri, Mirco Soravito, Mathys Lang, Gian-Luca Mazzucco, Alban Sulejmani und Mirko Klassnitz.

Bild Thomas Ditzler

Der «neue» SV Sissach will in der kommenden Saison um die vorderen Plätze mitspielen. «Ein einstelliger Tabellenrang ist das Ziel», sagt der neue Trainer Simon Cartier. Einfach wird die Aufgabe für die neuformierte Mannschaft aber nicht.

Thomas Ditzler

Einiges hat sich beim 2.-Ligist SV Sissach in der Sommerpause getan. Gleich zehn Akteure verließen das Team. Im Gegenzug kamen 15 neue Spieler dazu. Neu ist auch der Trainer: Simon Cartier wird in dieser Saison das Zepter in der Hand haben. «Wir wollen dort weiterfahren, wo die Mannschaft die letzte Saison beendet hat», so das Motto des neuen Trainers. Dabei soll vor allem der Teamgeist und die Freude am Spiel zuoberst stehen. Trotzdem weiß Cartier, dass dem SV Sissach keine einfache Saison bevorsteht: «Wir müssen stets an unserem Leistungsmaximum spielen, um in der Liga bestehen zu können.» Dass es schwierig wird, ist ihm bewusst.

Ein weiterer Faktor dabei ist, dass die Mannschaft mit 15 Zu- und zehn Abgängen, ganz ein anderes Gesicht hat, als noch in der vergangenen Saison. Dass die Mannschaft gleich so viele Neuverpflichtungen tätigen musste, versteht sich von selbst. Bereits in der vergangenen Saison war das Kader sehr schmal. Als die zahlreichen Abgänge bekannt wurden, mussten die Verantwortlichen beim SV Sissach reagieren.

Die neuen Spieler müssen sich jedoch im Team noch zuerst zurecht finden: «Das ist zu Beginn nicht einfach. Bis sich das Team zur Einheit gebildet hat, braucht es Zeit», sagt Trainer Cartier. Die Stimmung im Team stimmt den Neo-Trainer aber zuversichtlich: «Wir müssen

nach vorne blicken.» Cartiers Ziel für die kommende Saison ist klar: «Wir wollen in erster Linie auf dem Feld als Mannschaft auftreten.» Der Teamgedanke spielt für den neuen Trainer eine zentrale Rolle: «Als Einzelmasken können wir in der 2. Liga nicht bestehen», so Cartier. Zudem soll die stark verjüngte Mannschaft frecher spielen.

Ende Saison will Cartier mit dem Team einen einstelligen Tabellenrang belegen. «Uns erwarten eine harte Saison, da kommt es enorm auf einen guten Start an», weiß der Cheftrainer. Dazu feilten die Sissacher in den letzten Trainings vor dem Saisonauftakt gegen Aufsteiger Bubendorf vor allem an den Automatismen: «Die Pass- und Laufwege sind eines der Augenmerke, die in den verbleibenden Trainings genau angeschaut wurden», sagt Trainer Simon Cartier. Sind auch die neuen Spieler in der neu formierten Mannschaft optimal integriert, kann dem SV Sissach für eine positive 2.-Liga-Saison fast nichts mehr im Weg stehen.

Zuzüge: Martin Duttweiler, Filipo Presti (beide B-Junioren), Sebastian Werisch, Davide Sfragara, Adrian Jeker (alle 2. Mannschaft), Alen Piljic, Danilo Cordeiro, Alban Sulejmani (alle Portugiesen SV Sissach), Lukas Rickenbacher (Springhigh Select USA, Auslandjahr), Mathys Lang, Enrico Pomes, Valon Sadiku (alle FC Liestal), Giappino Restieri (FC Concordia), Safet Musliu (FC Galaxy), Riccardo Basile (AC Virtus).

Abgänge: Philipp Dennler, Alban Zegiri (beide 2. Mannschaft/?), Abdurrahim Hyseini, Pleurat Lepaja, Florian Schneider (alle FC Galaxy), Patrick Kaufmann (Trainerteam), Mehmet Redzepov, Simon Coletta (beide ?), Gezim Afizi (FC Lausen), Michael Herr (FC Dürrenast).

Cheftrainer: Simon Cartier
Assistenttrainer: Daniel Eichelberger, Patrick Kaufmann

Angriff
Gian-Luca Mazzucco, 1980; Mathys Lang, 1994;
Valon Sadiku 1994; Danilo Cordeiro, 1991; Riccardo Basile, 1992;

Mittelfeld
Frank Duttweiler, 1992; Mirco Soravito, 1991;
Martin Duttweiler, 1994; Sebastian Werisch, 1984;
Davide Sfragara, 1992; Adrian Jeker, 1993;
Enrico Pomes, 1991; Safet Musliu, 1981; Alban Sulejmani, 1991

Verteidigung
Jeton Asani, 1989; Mirko Klassnitz, 1987;
Filipo Presti, 1994; Alban Asani, 1993; Alen Piljic, 1992;
Lukas Rickenbacher, 1992; Dennis Kanwar, 1991

Torhüter
Giappino Restieri, 1968;
Stephan Federer, 1992



Gegen den FC Basel, den FC Zürich und den FFC Thierwil

Vereinsadresse: SV Sissach
Postfach 323, 4450 Sissach
www.svissach.ch
Gründungsjahr: 1909
Sportplatz: Tannenbrunn, Sissach
Geschäftsstelle:
Tanja Fedriga, Zunzen

Vorstand:

Präsident:
Bruno Fedriga, Zunzen
Vizepräsident:
Ettore Candolfi, Zunzen
Finanzen:
Daniel Bussinger, Gelterkinden
Spikopräsident:
Denis Soravito, Lausen
Jukopräsident:
Mauro Tomeo, Sissach
Kinderfussball:
Markus Marti, Buckten
Kommunikation:
Daniel Eichelberger, Häfelfingen
Verantwortliche Frauen:
Carlo Pieragostino, Rheinfelden
Janine Salathé, Sissach

Anzahl Teams: Total 19
Aktive: 4 Teams
(1 Team 2. Liga,
3 Teams 4. Liga)
Juniores: 11 Teams
Veteranen: 1 Team
Frauen: 2 Teams
(1. Liga, 2. Liga)
Juniorinnen: 1 Team



Hinten (von links): Jasmine Köpfli, Patricia Thommen, Tatjana Wiederkehr, Sabrina Gerber, Beatrice Marbet. Mitte: Dieter Wüthrich (Cheftrainer), Regula Pfaff, Sylvie Ruch, Jasmin Hasler, Vera Gmür, Claudio Provenzano (Assistententrainer), Walter Gasser (Betreuer). Vorne: Ramona Hasler, Sidonia Widmer, Sandra Ghidoni, Vanessa Amsler, Sara Heiri, Michelle Sarasino. Es fehlen: Caitlin Fitchett, Bettina Fluri, Sara Lüdin, Nicole Müller, Clarissa Nucerito, Flora Reber, Flurina Weisskopf, Fabienne Wüthrich.

Bild Daniel Hofstetter

Cheftrainer: Dieter Wüthrich
Assistententrainer: Claudio Provenzano
Betreuer: Walter Gasser

Angriff
Sabrina Gerber, 1986; Sylvie Ruch, 1986; Patricia Thommen, 1994

Mittelfeld
Bettina Fluri, 1993; Vera Gmür, 1985; Ramona Hasler, 1994;
Sara Heiri, 1992; Beatrice Marbet, 1978;
Nicole Müller, 1978; Flora Reber, 1989; Flurina Weisskopf, 1986;
Fabienne Wüthrich, 1991

Verteidigung
Jasmine Köpfli, 1995; Sara Lüdin, 1992;
Clarissa Nucerito, 1993; Regula Pfaff, 1989;
Michelle Sarasino, 1992; Sidona Widmer, 1983;
Tatjana Wiederkehr, 1982

Torhüter
Caitlin Fitchett, 1993;
Sandra Ghidoni, 1985

genheit. «Wir müssen gewiss keine Angst haben. Die Gruppe wird ähnlich stark sein wie die letzte». Dass Wüthrich die Wiederholung des vierten Schlussrangs zum Ziel hat, ist die logische Konsequenz dieser Einschätzung. Als weiteres Highlight darf sicherlich das Derby gegen den FFC Thierwil betrachtet werden, dessen Abstieg Wüthrich überrascht hat und der wohl der grosse Favorit auf den Gruppensieg sein wird. Das Beispiel Thierwil zeigt allerdings auch, wie schwer der Schritt von der 1. Liga in die Nationalliga B zu bewältigen ist. Alleine schon deshalb meint der 46-Jährige, dass er «lieber einen guten Erstligoclub» stellt, als sich überhastet in ein nur schwer zu bestehendes Abenteuer in der Nationalliga B hineinstürzt.

Drei neue Juniorinnen
Keine grossen Anpassungen hat dafür der Spielerinnenkader erfahren. Flora Rebers Verpflichtung stellt den einzigen Zugang von einem anderen Verein dar. Darüber hinaus haben aber mit Ramona Hasler, Jasmine Köpfli sowie Patricia Thommen drei Juniorinnen den Sprung in das Fanionteam geschafft. Verbunden mit der Hoffnung auf die baldige Rückkehr von aktuell noch verletzten Stammkräften wie Fabienne Wüthrich oder Bettina Fluri, will Wüthrich die gesteckten Ziele in Angriff nehmen, wobei er ganz klar davon überzeugt ist, sie zusammen mit seinem Team erreichen zu können: «Es liegt alles an uns. Wenn wir das spielen, was wir können, haben wir gute Chancen, vorne mitzuhalten.»

Zuzüge: Ramona Hasler, Jasmine Köpfli, Patricia Thommen (alle eigene Juniorinnen), Flora Reber (SC Derendingen).
Abgänge: Romina Lira (?), Sabrina Peter (Chargers), Beatrice Strub (Wegzug).

Spielplan Saison 2011/12 der Oberbaselbieter Fussballclubs

2. LIGA

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Sa 13.08.2011 | SC Binningen – FC Concordia BS |
| FC Bubendorf – SV Sissach | FC Amicitia Riehen – SC Dornach |
| SC Dornach – FC Pratteln | |
| AS Timau Basel – FC Black Stars | |
| FC Concordia BS – BSC Old Boys | |
| So 14.08.2011 | Sa 01.10.2011 |
| SC Binningen – SC Münchenstein | FC Rheinfelden – AS Timau Basel |
| FC Arlesheim – FC Rheinfelden | FC Pratteln – FC Black Stars |
| FC Amicitia Riehen – FC Birsfelden | SC Dornach – SV Sissach |
| | FC Birsfelden – SC Münchenstein |
| | FC Concordia BS – FC Amicitia Riehen |
| Sa 20.08.2011 | So 02.10.2011 |
| SV Sissach – FC Rheinfelden | FC Arlesheim – SC Binningen |
| FC Bubendorf – AS Timau Basel | BSC Old Boys – FC Bubendorf |
| FC Pratteln – FC Concordia BS | |
| FC Birsfelden – SC Dornach | |
| FC Black Stars – SC Binningen | |
| SC Münchenstein – FC Amicitia Riehen | |
| So 21.08.2011 | Sa 08.10.2011 |
| BSC Old Boys – FC Arlesheim | SC Münchenstein – FC Rheinfelden |
| | FC Bubendorf – FC Pratteln |
| Sa 27.08.2011 | AS Timau Basel – BSC Old Boys |
| FC Rheinfelden – BSC Old Boys | SC Dornach – FC Concordia BS |
| FC Concordia BS – FC Birsfelden | |
| AS Timau Basel – SV Sissach | |
| So 28.08.2011 | So 09.10.2011 |
| SC Binningen – FC Bubendorf | SC Binningen – FC Rheinfelden |
| SC Dornach – SC Münchenstein | FC Amicitia Riehen – FC Arlesheim |
| FC Arlesheim – FC Pratteln | FC Black Stars – FC Birsfelden |
| FC Amicitia Riehen – FC Black Stars | |
| Sa 03.09.2011 | Sa 15.10.2011 |
| FC Bubendorf – FC Amicitia Riehen | FC Rheinfelden – FC Amicitia Riehen |
| SV Sissach – BSC Old Boys | FC Pratteln – AS Timau Basel |
| FC Pratteln – FC Rheinfelden | FC Birsfelden – FC Bubendorf |
| FC Birsfelden – FC Arlesheim | FC Concordia BS – SV Sissach |
| AS Timau Basel – SC Binningen | SC Münchenstein – FC Black Stars |
| FC Black Stars – SC Dornach | |
| SC Münchenstein – FC Concordia BS | |
| Di 06.09.2011 | So 16.10.2011 |
| FC Arlesheim – SC Münchenstein | FC Arlesheim – SC Dornach |
| FC Amicitia Riehen – AS Timau Basel | BSC Old Boys – SC Binningen |
| Mi 07.09.2011 | Sa 22.10.2011 |
| SC Dornach – FC Bubendorf | SC Binningen – FC Pratteln |
| SC Binningen – SV Sissach | FC Concordia BS – FC Arlesheim |
| FC Rheinfelden – FC Birsfelden | SV Sissach – FC Black Stars |
| BSC Old Boys – FC Pratteln | FC Bubendorf – SC Münchenstein |
| FC Concordia BS – FC Black Stars | AS Timau Basel – FC Birsfelden |
| | SC Dornach – FC Rheinfelden |
| Sa 10.09.2011 | So 23.10.2011 |
| SV Sissach – FC Pratteln | FC Amicitia Riehen – BSC Old Boys |
| FC Bubendorf – FC Concordia BS | |
| FC Birsfelden – BSC Old Boys | |
| FC Black Stars – FC Arlesheim | |
| SC Münchenstein – FC Rheinfelden | |
| So 11.09.2011 | Sa 29.10.2011 |
| SC Binningen – FC Amicitia Riehen | FC Rheinfelden – FC Concordia BS |
| | FC Pratteln – FC Amicitia Riehen |
| | FC Birsfelden – SC Binningen |
| | FC Black Stars – FC Bubendorf |
| | SC Münchenstein – AS Timau Basel |
| | |
| | So 30.10.2011 |
| | FC Arlesheim – SV Sissach |
| | BSC Old Boys – SC Dornach |

SC Münchstein - FC Kneinfelden

- SC Binningen – FC Amicitia Riehen

Fr 16.09.2011
AS Timau Basel – SC Dornach
FC Amicitia Riehen – **SV Sissach**
FC Concordia BS – AS Timau Basel

Mi 21.09.2011
FC Bubendorf – FC Arlesheim
SC Dornach – SC Binningen
FC Pratteln – FC Birsfelden
FC Rheinfelden – FC Black Stars
BSC Old Boys – SC Münchenstein

Sa 24.09.2011
SV Sissach – FC Birsfelden
FC Bubendorf – FC Rheinfelden
AS Timau Basel – FC Arlesheim
FC Black Stars – BSC Old Boys
SC Münchenstein – FC Pratteln

Sa 13.08.2011
FC Oberdorf – FC Möhlin-Riburg/ACLI
FC Lausen 72 – FC Bubendorf

So 14.08.2011
FC Liestal – **FC Gelterkinden**
SV Muttenz a – FC Reinach

Mi 17.08.2011
FC Pratteln – FC Concordia BS

Do 18.08.2011
FC Galaxy – FC Frenkendorf

Sa 20.08.2011
FC Gelterkinden – FC Concordia BS
FC Möhlin-Riburg/ACLI – FC Lausen 72

**Aktuelle Informationen:
täglich auf www.volksstimme.ch**

So 21.08.2011

- FC Lübenbach – FC Pratteln
FC Liestal – SV Muttenz a
FC Oberdorf – FC Frenkendorf
FC Reinach – FC Galaxy

Sa 27.08.2011
SV Muttenz a – **FC Gelterkinden**
FC Oberdorf – FC Reinach
FC Lausen 72 – FC Frenkendorf
FC Galaxy – FC Liestal
FC Pratteln – FC Möhlin-Riburg/ACLI

So 28.08.2011
FC Concordia BS – FC Bubendorf

Fr 02.09.2011
FC Liestal – FC Oberdorf

Sa 03.09.2011
SV Muttenz a – **FC Galaxy**
FC Gelterkinden – FC Bubendorf
FC Möhlin-Riburg/ACLI – FC Concordia BS

So 04.09.2011
FC Frenkendorf – FC Pratteln
FC Reinach – FC Lausen 72

Sa 10.09.2011
FC Oberdorf – SV Muttenz a
FC Lausen 72 – FC Liestal

So 11.09.2011
FC Bubendorf – FC Möhlin-Riburg/ACLI
FC Pratteln – FC Reinach
FC Concordia BS – FC Frenkendorf
FC Galaxy – **FC Gelterkinden**

Sa 24.09.2011
SV Muttenz a – FC Lausen 72
FC Gelterkinden – FC Möhlin-Riburg/ACLI
FC Frenkendorf – FC Bubendorf
FC Galaxy – FC Oberdorf

So 25.09.2011
FC Liestal – FC Pratteln
FC Reinach – FC Concordia BS

Sa 01.10.2011
FC Oberdorf – **FC Gelterkinden**
FC Lausen 72 – **FC Galaxy**
FC Bubendorf – FC Reinach
FC Möhlin-Riburg/ACLI – FC Frenkendorf

So 02.10.2011
FC Pratteln – SV Muttenz a
FC Concordia BS – FC Liestal

Sa 08.10.2011
SV Muttenz a – FC Concordia BS
FC Gelterkinden – FC Frenkendorf

So 09.10.2011
FC Galaxy – FC Pratteln
FC Liestal – FC Bubendorf
FC Reinach – FC Möhlin-Riburg/ACLI
FC Oberdorf – FC Lausen 72

Sa 15.10.2011
FC Bubendorf – SV Muttenz a
FC Möhlin-Riburg/ACLI – FC Liestal
FC Lausen 72 – **FC Gelterkinden**

So 16.10.2011
FC Pratteln – FC Oberdorf
FC Concordia BS – **FC Galaxy**
FC Frenkendorf – FC Reinach

Sa 22.10.2011
SV Muttenz a – FC Möhlin-Riburg/ACLI
FC Gelterkinden – FC Reinach
FC Lausen 72 – FC Pratteln

So 23.10.2011

Sa 29.10.2011

- FC Möhlin-Riburg/ACLI – **FC Galaxy**
FC Pratteln – **FC Gelterkinden**
FC Concordia BS – FC Lausen 72
FC Reinach – FC Liestal

4. LIGA, GRUPPE 1

Fr 12.08.2011
SV Sissach a – FC Gelterkinden b

Sa 13.08.2011
FC Eiken – FC Zeiningen
AC Rossoneri a – FC Rheinfelden

So 14.08.2011
FC Pratteln – FC Laufenburg-Kaisten a

Di 16.08.2011
FC Stein b – FC Kaiseraugst

Sa 20.08.2011
FC Zeiningen – AC Rossoneri a
FC Kaiseraugst – FC Wallbach
FC Gelterkinden b – FC Laufenburg-Kaisten a

So 21.08.2011
SV Sissach a – FC Stein b
FC Rheinfelden – FC Pratteln

Fr 26.08.2011
FC Stein b – **FC Gelterkinden b**

Sa 27.08.2011
FC Eiken – FC Kaiseraugst
FC Pratteln – FC Zeiningen
FC Wallbach – **SV Sissach a**
FC Laufenburg-Kaisten a – FC Rheinfelden

Fr 02.09.2011
FC Stein b – FC Wallbach

Sa 03.09.2011
FC Zeiningen – FC Laufenburg-Kaisten a
FC Kaiseraugst – AC Rossoneri a
FC Gelterkinden b – FC Rheinfelden

So 04.09.2011
SV Sissach a – FC Eiken

Sa 10.09.2011
FC Rheinfelden – FC Zeiningen
AC Rossoneri a – **SV Sissach a**
FC Pratteln – FC Kaiseraugst
FC Wallbach – **FC Gelterkinden b**
FC Eiken – FC Stein b

Sa 24.09.2011
FC Stein b – AC Rossoneri
FC Wallbach – FC Eiken
FC Kaiseraugst – FC Laufenburg-Kaisten a
FC Gelterkinden b – FC Zeiningen

So 25.09.2011
SV Sissach a – FC Pratteln

Sa 01.10.2011
FC Eiken – **FC Gelterkinden b**
FC Pratteln – FC Stein b
FC Laufenburg-Kaisten a – **SV Sissach a**
AC Rossoneri a – FC Wallbach

So 02.10.2011
FC Rheinfelden – FC Kaiseraugst

Sa 08.10.2011
FC Eiken – AC Rossoneri a
FC Stein b – FC Laufenburg-Kaisten a
FC Wallbach – FC Pratteln
FC Kaiseraugst – FC Zeiningen

So 09.10.2011
SV Sissach a – FC Rheinfelden

Sa 15.10.2011

- FC Pratteln – FC Eichen
AC Rossoneri a – **FC Gelterkinden b**
FC Zeiningen – **SV Sissach a**
FC Laufenburg-Kaisten a – FC Wallbach

So 16.10.2011
FC Rheinfelden – FC Stein b

Sa 22.10.2011
FC Eiken – FC Laufenburg-Kaisten a
FC Stein b – FC Zeiningen
FC Wallbach – FC Rheinfelden
AC Rossoneri a – FC Pratteln
FC Gelterkinden b – FC Kaiseraugst

Sa 29.10.2011
FC Zeiningen – FC Wallbach
FC Kaiseraugst – SV Sissach a
FC Pratteln – **FC Gelterkinden b**

So 30.10.2011
FC Rheinfelden – FC Eiken

Mi 02.11.2011
FC Laufenburg-Kaisten a – AC Rossoneri a

4. LIGA, GRUPPE 2

Sa 13.08.2011
FC Laufenburg-Kaisten b – AC Rossoneri b

So 14.08.2011
SV Sissach b – FC Riehen a
FC Gelterkinden a – FC Münchenstein

Do 18.08.2011
FC Diegten-Eptingen – FC Stein a
FC Arisdorf – FC Lausen 72

Sa 20.08.2011
FC Arisdorf – FC Laufenburg-Kaisten b
FC Lausen 72 – FC Münchenstein
AC Rossoneri b – **FC Diegten-Eptingen**

So 21.08.2011
AC Virtus Liestal – **FC Gelterkinden a**
FC Stein a – **SV Sissach b**
FC Riehen a – FC Birsfelden b

Mi 24.08.2011
FC Birsfelden b – AC Virtus Liestal

Do 25.08.2011
FC Diegten-Eptingen – FC Arisdorf

Sa 27.08.2011
FC Münchenstein – AC Virtus Liestal
FC Birsfelden b – FC Stein a

So 28.08.2011
SV Sissach b – AC Rossoneri b
FC Gelterkinden a – FC Riehen a
FC Laufenburg-Kaisten b – FC Lausen 72

Sa 03.09.2011
FC Arisdorf – **SV Sissach b**
FC Lausen 72 – AC Virtus Liestal

So 04.09.2011
FC Stein a – **FC Gelterkinden a**
FC Riehen a – FC Münchenstein
AC Rossoneri b – FC Birsfelden b
FC Laufenburg-Kaisten b – **FC Diegten-Eptingen**

Sa 10.09.2011
FC Münchenstein – FC Stein a
AC Virtus Liestal – FC Riehen a
FC Birsfelden b – FC Arisdorf
FC Diegten-Eptingen – FC Lausen 72
SV Sissach b – FC Laufenburg-Kaisten b

So 11.09.2011
FC Gelterkinden a – AC Rossoneri b

Sa 24.09.2011

- FC Gaisach 72 – FC Riehen a
FC Arisdorf – **FC Gelterkinden a**
FC Diegten-Eptingen – SV Sissach b

So 25.09.2011
FC Laufenburg-Kaisten b – FC Birsfelden
AC Rossoneri b – FC Münchenstein

Di 27.09.2011
FC Stein a – AC Virtus Liestal

Sa 01.10.2011
FC Münchenstein – FC Arisdorf
AC Virtus Liestal – AC Rossoneri b
SV Sissach b – FC Lausen 72

So 02.10.2011
FC Gelterkinden a – FC Laufenburg-Kaisten
FC Riehen a – FC Stein a
FC Birsfelden b – **FC Diegten-Eptingen**

Sa 08.10.2011
FC Diegten-Eptingen – **FC Gelterkinden a**
FC Arisdorf – AC Virtus Liestal
FC Laufenburg-Kaisten b – FC Münchenstein
FC Lausen 72 – FC Stein a
SV Sissach b – FC Birsfelden b

So 09.10.2011
AC Rossoneri b – FC Riehen a

Sa 15.10.2011
AC Virtus Liestal – FC Laufenburg-Kaisten
FC Stein a – AC Rossoneri b

So 16.10.2011
FC Riehen a – FC Arisdorf
FC Gelterkinden a – **SV Sissach b**
FC Münchenstein – **FC Diegten-Eptingen**
FC Birsfelden b – FC Lausen 72

Sa 22.10.2011
FC Arisdorf – FC Stein a
FC Laufenburg-Kaisten b – FC Riehen a
FC Diegten-Eptingen – AC Virtus Liestal
FC Birsfelden b – **FC Gelterkinden a**
SV Sissach b – FC Münchenstein

So 23.10.2011
FC Lausen 72 – AC Rossoneri b

Do 27.10.2011
FC Stein a – FC Laufenburg-Kaisten b

Sa 29.10.2011
AC Virtus Liestal – **SV Sissach b**

So 30.10.2011
FC Gelterkinden a – FC Lausen 72
FC Riehen a – **FC Diegten-Eptingen**
FC Münchenstein – FC Birsfelden b
AC Rossoneri b – FC Arisdorf

4. LIGA, GRUPPE 3

So 14.08.2011
Vereinigte Sportfreunde – FC Gundeldingen
FC Dardania – FK Beograd
FC Türkücü Basel a – CD Espanol Basel

Fr 19.08.2011
SC Münchenstein – BCO Alemannia Basel

Sa 20.08.2011
SV Sissach c – FC Dardania

So 21.08.2011
N.S.U. Morgarten – SV Transmontanos B
FC Gundeldingen – CD Espanol Basel
FK Beograd – FC Türkücü Basel a
Vereinigte Sportfreunde – FC Alkar

So 28.08.2011

- FC Dardania – SC Münchenstein
FC Türkücü Basel a – **SV Sissach c**
CD Espanol Basel – FK Beograd
FC Alkar – FC Gundeldingen
SV Transmontanos Basel – Vereinigte Sportfreunde

Fr 02.09.2011
SC Münchenstein – FC Türkücü Basel a

Sa 03.09.2011
SV Sissach c – CD Espanol Basel

So 04.09.2011
N.S.U. Morgarten – FC Dardania
Vereinigte Sportfreunde – BCO Alemannia Basel
FC Gundeldingen – FK Beograd
FC Alkar – SV Transmontanos Basel

So 11.09.2011
BCO Alemannia Basel – FC Alkar
FC Dardania – Vereinigte Sportfreunde
FC Türkücü Basel a – N.S.U. Morgarten
CD Espanol Basel – SC Münchenstein
FK Beograd – **SV Sissach c**
SV Transmontanos Basel – FC Gundeldingen

Mi 21.09.2011
SC Münchenstein – FK Beograd

So 25.09.2011
N.S.U. Morgarten – CD Espanol Basel
Vereinigte Sportfreunde – FC Türkücü Basel a
FC Gundeldingen – **SV Sissach c**
FC Alkar – FC Dardania
SV Transmontanos Basel – BCO Alemannia Basel

So 02.10.2011
SV Sissach c – SC Münchenstein
BCO Alemannia Basel – FC Gundeldingen
FC Dardania – SV Transmontanos Basel
FC Türkücü Basel a – FC Alkar
CD Espanol Basel – Vereinigte Sportfreunde
FK Beograd – N.S.U. Morgarten

So 09.10.2011
N.S.U. Morgarten – **SV Sissach c**
Vereinigte Sportfreunde – FK Beograd
BCO Alemannia Basel – FC Dardania
FC Gundeldingen – SC Münchenstein
FC Alkar – CD Espanol Basel
SV Transmontanos Basel – FC Türkücü Basel a

Mi 12.10.2011
SC Münchenstein – N.S.U. Morgarten

Sa 15.10.2011
SV Sissach c – Vereinigte Sportfreunde

So 16.10.2011
FC Dardania – FC Gundeldingen
FC Türkücü Basel a – BCO Alemannia Basel
CD Espanol Basel – SV Transmontanos Basel
FK Beograd – FC Alkar

So 23.10.2011
Vereinigte Sportfreunde – SC Münchenstein
BCO Alemannia Basel – CD Espanol Basel
FC Dardania – FC Türkücü Basel a
FC Gundeldingen – N.S.U. Morgarten
FC Alkar – **SV Sissach c**
SV Transmontanos Basel – FK Beograd

Mi 26.10.2011
SC Münchenstein – FC Alkar

So 30.10.2011
N.S.U. Morgarten – Vereinigte Sportfreunde
SV Sissach c – SV Transmontanos Basel
FK Beograd – BCO Alemannia Basel
FC Türkücü Basel a – FC Gundeldingen
CD Espanol Basel – FC Dardania

So 06.11.2011
BCO Alemannia Basel – **SV Sissach c**
FC Alkar – N.S.U. Morgarten
SV Transmontanos Basel – SC Münchenstein

Sa 20.08.2011
FC Bülach – Juventus Frauen

So 21.08.2011
FC Kirchberg – FFC Therwil
FC Zürich Frauen 2 – FC Willisau
FFC Fortuna Olten – SC Derendingen
FC Blue Stars ZH – **SV Sissach**

Sa 03.09.2011
SC Derendingen – **SV Sissach**

So 04.09.2011
FC Willisau – FC Blue Stars ZH
FFC Therwil – FC Zürich Frauen 2
Juventus Frauen – FC Kirchberg
FFC Fortuna Olten – FC Bülach

Sa 10.09.2011
FC Bülach – SC Derendingen

So 11.09.2011
FC Kirchberg – FFC Fortuna Olten
FC Zürich Frauen 2 – Juventus Frauen
SV Sissach – FC Willisau
FC Blue Stars ZH – FFC Therwil

Sa 17.09.2011
FC Bülach – FC Kirchberg
SC Derendingen – FC Willisau
FFC Therwil – **SV Sissach**

So 18.09.2011
Juventus Frauen – FC Blue Stars ZH
FFC Fortuna Olten – FC Zürich Frauen 2

So 02.10.2011
FC Willisau – FFC Therwil
FC Kirchberg – SC Derendingen
FC Zürich Frauen 2 – FC Bülach
FC Blue Stars ZH – FFC Fortuna Olten
SV Sissach – Juventus Frauen

Sa 08.10.2011
FC Bülach – FC Blue Stars ZH
SC Derendingen – FFC Therwil

So 09.10.2011
FC Kirchberg – FC Zürich Frauen 2
Juventus Frauen – FC Willisau
FFC Fortuna Olten – **SV Sissach**

So 16.10.2011
FC Willisau – FFC Fortuna Olten
FC Zürich Frauen 2 – SC Derendingen
FC Blue Stars ZH – FC Kirchberg
FFC Therwil – Juventus Frauen
SV Sissach – FC Bülach

Sa 22.10.2011
SC Derendingen – Juventus Frauen
FC Bülach – FC Willisau

So 23.10.2011
FC Kirchberg – **SV Sissach**
FC Zürich Frauen 2 – FC Blue Stars ZH
FFC Fortuna Olten – FFC Therwil

So 30.10.2011
FC Willisau – FC Kirchberg
FFC Therwil – FC Bülach
Juventus Frauen – FFC Fortuna Olten
FC Blue Stars ZH – SC Derendingen
SV Sissach – FC Zürich Frauen 2

FRAUEN, 1. LIGA

- Sa 20.08.2011**
FC Bülach – Juventus Frauen

So 21.08.2011
FC Kirchberg – FFC Therwil
FC Zürich Frauen 2 – FC Willisau
FFC Fortuna Olten – SC Derendingen
FC Blue Stars ZH – **SV Sissach**

Sa 03.09.2011
SC Derendingen – **SV Sissach**

So 04.09.2011
FC Willisau – FC Blue Stars ZH
FFC Therwil – FC Zürich Frauen 2
Juventus Frauen – FC Kirchberg
FFC Fortuna Olten – FC Bülach

Sa 10.09.2011
FC Bülach – SC Derendingen

So 11.09.2011
FC Kirchberg – FFC Fortuna Olten
FC Zürich Frauen 2 – Juventus Frauen
SV Sissach – FC Willisau
FC Blue Stars ZH – FFC Therwil

Sa 17.09.2011
FC Bülach – FC Kirchberg
SC Derendingen – FC Willisau
FFC Therwil – **SV Sissach**

So 18.09.2011
Juventus Frauen – FC Blue Stars ZH
FFC Fortuna Olten – FC Zürich Frauen 2

So 02.10.2011
FC Willisau – FFC Therwil
FC Kirchberg – SC Derendingen
FC Zürich Frauen 2 – FC Bülach
FC Blue Stars ZH – FFC Fortuna Olten
SV Sissach – Juventus Frauen

Sa 08.10.2011
FC Bülach – FC Blue Stars ZH
SC Derendingen – FFC Therwil

So 09.10.2011
FC Kirchberg – FC Zürich Frauen 2
Juventus Frauen – FC Willisau
FFC Fortuna Olten – **SV Sissach**





Die Saison 2010/11 bot einmal mehr spannende Zweikämpfe und schöne Tore. Ebenso gab es auf den diversen Sportplätzen der Region zahlreiche emotionale Momente zu erleben. Einen kleinen Querschnitt durch die vergangene Meisterschaft zeigen diese sechs Motive. Freuen wir uns also schon jetzt auf neue, packende Momente im Zeichen des Fussballs.

DUL-X®
HÄLT DICH IN BEWEGUNG

Deine neuen Trainingspartner

NEU!

Gel Sport Warm-Up
Unterstützt das Aufwärmen der Muskeln
Erhöht die Muskulärkraft
Zieht schnell ein
Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Gel Sport Relax
Entspannt und unterstützt die Regeneration
Kühlt und lindert Schmerzen
Zur Vorbeugung von Muskelschäden

APOTHEKE GELTERKINDEN
Gesundheit · Vertrauen · Kompetenz

Katherine Gessler
Poststrasse 9, 4460 Gelterkinden
Telefon 061 985 99 66
Fax 061 985 99 60
E-Mail: info@apogelterkinden.ch
www.apogelterkinden.ch

BON
für ein Dul-X-Sport
Warm-Up oder Sport
Relax Gel-Muster

ALLES, WAS DICH VEREIN DER KICK GIT!

FORTURA BAZAR SHOP
Gewerbehaus Neumatten, 4455 Zunzgen
WWW.BAZAR-SHOP.CH

**PARTYZÜGS · VEREINSZÜGS · TOMBOLAZÜGS
FÄHNLIZÜGS · EIWÄGZÜGS · FANARTIKELZÜGS...**
SO VIEL ZÜGS. SO GÜNSCHTIG!

A. Rutschmann AG
www.rutschmann-sissach.ch

Heizungen · Lüftungen · Alternative Energien

Wir sind Ihr Partner... und lösen alle Ihre Heizungsprobleme nach modernen und energiesparenden Erkenntnissen. Fragen Sie uns, wenn Sie Ihr Energieproblem nicht dem Zufall überlassen wollen. Unser technisches Personal berät Sie gerne und kostenlos.

Margarethenstrasse 11
4450 Sissach

Tel. 061 971 13 84
Fax 061 971 13 91

Classic Bike
Di-Fr. 10.00 - 12.00
13.30 - 18.30
Sa. 09.30 - 13.00
Marcel Hurni
Alte Landstr.3
4455 Zunzgen
061 971 64 35
E-Bikes

Reparaturen und Verkauf von Velo, Mofa, Roller Elektro-Bikes

WWW.CLASSIC-BIKE.CH

PERSKINDOL Cool
Wenn Ihr Gegenspieler häufiger Ihr Schienbein als den Ball traf:
Hauptstrasse 49
4450 Sissach
Tel. 061 971 11 63

Ochsengasse 3
4460 Gelterkinden
Tel. 061 981 11 36

DROGERIE BERGER

Bläuer Holzbau
Bläuer Holzbau AG, 4450 Sissach, Tel. 061 975 85 50, www.bläuer.ch

Mit neuem Trainer den Blick nach vorne gerichtet



Hinten (von links): Markus Ritter, Michael Ritter, Christoph Beerli, Steve Weitnauer, Didier Rickenbacher. Mitte: Thomas Egenter (Präsident), Daniel Häfliger (Assistent), Ernst Möckli (Goalietrainer), Ramon Wiederkehr, Raffael Waldmeier, Lars Dalhäuser, Fabian Kumli, Diego Fiechter, Daniel Senn (Trainer), Boris Niederhauser (Spiko). Vorne: Till Vogt, Luca Herzog, Jodok Vogt, Pascal Recher, Jonas Schaffner, Rico Waibel. Es fehlen: Mirco Melone, Fabiano De Pasquale, Christian Donatiello, Roger Saladin, Michael Gysin, Jan Burri, Tashi Namgyal (Coach).

Bild Thomas Ditzler

Cheftrainer: Daniel Senn
Assistenten: Daniel Häfliger
Betreuer: Tashi Namgyal
Goalietrainer: Ernst Möckli

Angriff
Jan Burri, 1990; Till Vogt, 1990; Steve Weitnauer, 1987;
Luca Herzog, 1992; Christian Donatiello, 1989

Mittelfeld
Raffael Waldmeier, 1991; Didier Rickenbacher, 1992;
Jonas Schaffner, 1986; Rico Waibel, 1985; Mirco Melone, 1984;
Christoph Beerli, 1983;

Verteidigung
Lars Dalhäuser, 1987; Fabiano De Pasquale, 1988;
Diego Fiechter, 1988; Michael Gysin, 1990; Markus Ritter, 1987;
Michael Ritter, 1987; Ramon Wiederkehr, 1993; Fabian Kumli, 1991

Torhüter
Jodok Vogt, 1987
Roger Saladin, 1991

sich eine derart junge und entwicklungsähnliche Mannschaft vorzufinden: «Ich bin überzeugt, dass wir mit harter Arbeit viel erreichen können.» Im Zentrum der kommenden Saison steht der Aufbau einer Mannschaft, die in der Spitzengruppe mithalten kann. Mit erfolgreichem und zielorientiertem Fussball soll die Equipe wieder zu alter Stärke zurück finden. Ein Fehler wäre es, den Erfolg erzwingen zu wollen. Geht es nach dem Trainer, so wird der Erfolg durch Engagement, Konstanz und Freude von alleine kommen. Die Vorbereitung verlief grösstenteils nach dem Geschmack des Trainers. «Die anwesenden Spieler zeigten in den jeweiligen *«hartan»* Einheiten grossen Einsatz und waren mit vollem Elan dabei», hält der Trainer fest.

In den bisherigen Vorbereitungsspielen resultierte ein 3:2-Erfolg gegen den FC Trimbach (2. Liga) und ein 2:0-Sieg gegen den FC Härtigen (3. Liga). Der Trainer ist mit den Resultaten zufrieden. Vor allem die Defensive zeigte im zweiten Testspiel eine deutliche Leistungssteigerung. Weniger erfreut zeigt sich Senn über die vielen Abwesenden. «Durchschnittlich mit 12 bis 14 Personen zu trainieren, ist an der unteren Grenze», so Senn.

Man darf gespannt sein, wie sich der FCG unter Daniel Senn präsentieren wird. Bereits die ersten Runden werden wegweisend sein. Es kommt zu den Duellen mit dem FC Liestal und dem SV Muttenz, die sicherlich zu den Favoriten zu zählen sind. Geht es nach dem Gusto des Trainers, so präsentiert sich die Gruppe insgesamt ausgeglichen, was eine spannende Saison versprechen sollte.

Zuzüge: Raffael Waldmeier (nach Verletzung), Christian Donatiello, Roger Saladin (beide FC Concordia).

Abgänge: keine.



Vereinsadresse:
FC Galaxy
Postfach 237, 4460 Gelterkinden
www.fcgalaxy.ch
Gründungsjahr: 1998
Sportplatz: Mehrzweckhalle Gelterkinden

Vorstand:

Präsident: Benjamin Bussinger, Gelterkinden
Kassier: Dominik Seinige, Basel
Spikopräsident: Stefan Eglin, Gelterkinden

Anzahl Teams: Total 2
Aktive: 2 Teams
(1 Team 3. Liga,
1 Team ohne
Meisterschaft)

Der Teamgeist als Erfolgsrezept für einen oberen Tabellenplatz



Hinten (von links): Lucas Mader, David Schaub, Marco Fiechter, Manuel Grieder, Michael Grieder. Mitte: Bertus van Lambalgen (Betreuer), Yves Ebnöther, Claude Sütterlin, Nazim Lepaja, Satrugan Buser, Jeton Lepaja, Martin Gunzenhauser, André Mathys (Trainer). Vorne: Hüseyin Urun, Inan Gökdemir, Benjamin Bussinger, Simon Brodbeck, Raffael Wyss. Es fehlen: Stefan Eglin, Zeqir Mernica, Abdurahim Hyseni, Seyni Fofana, Pleurat Lepaja, Michael Itin, Aleksandar Lujic, Florian Schneider, Mathias Bossert

Bild Thomas Ditzler

Mit einem breiteren Kader wollen die Gelterkinder des FC Galaxy an die Rückrunde der letzten Saison anknüpfen und in der oberen Tabellenhälfte mitspielen.

Yannik Sprecher

«Letztes Jahr war unsere Stärke, dass wir als Mannschaft, als Einheit aufraten», sagt der Trainer des FC Galaxy, André Mathys. Dieser Mannschaftszusammensetzung zeigte vor allem in der Rückrunde der letzten Saison seine Wirkung. Die Gelterkinder verloren nur zwei der gespielten Matches und drehten viele Ergebnisse der ersten Saisonhälfte. So konnten sie Niederlagen gegen Liestal und Concordia in Unentschieden verwandeln, und Niederlagen gegen Oberdorf und NK Dinamo gar in Siege. Einzig gegen die starken Bubendorfer reichte es lediglich für – wenngleich erhebliche – Resultatskosmetik: Aus einem 0:6 wurde ein 0:2. «Wir hatten eine sehr positive Rückrunde und wollen nun dort anknüpfen», so Mathys. Wichtig dafür war vor allem, dass Galaxy den Kader verbreitern konnte. Gegen Ende der Rückrunde konnten sie teilweise kaum elf Spieler aufbieten; im letzten Spiel zwang sie die Personalnot gar, dem FC Frenkendorf einen Forfaitsieg zu schenken. «Wenn man gar nicht erst antreten kann, ist das ein wenig peinlich, und das will auch niemand», sagt der Trainer. Für die Saison 2011/12 hofft er, dass das Team von Verletzungsspeck verschont bleibt und immer genug Spieler vorhanden sind. «Außerdem haben wir mit den Neuen sicher auch an Qualität dazugewonnen.» Zu diesen gehören unter anderem Abdurahim Hyseni und Florian Schneider, die vom SV Sissach zurückkehrten, und Jeton Lepaja, der Bruder Pleurats.

Derart gerüstet will Trainer André Mathys in der neuen Saison in der oberen Tabellenhälfte mitspielen und eine ähnliche Platzierung erreichen wie in der vergangenen (Rang 6). Genaue Vorgaben hat er keine. «Die Spieler müssen ja Spass haben am Fussballspielen», sagt er. «Wenn der vorhanden ist, kommt der Erfolg von ganz allein.» Mathys ist zuversichtlich, dass es trotz einigen neuen Mannschaftsmitgliedern wieder denselben Teamgeist geben wird. «Wenn wir zusammenhalten und jeder für den anderen geht, können wir mit jedem Gegner mithalten.»

Die Vorbereitung lief aufgrund vieler Ferienabsenzen bisher noch nicht ideal. Die Testspiele gegen die Solothurnischen Drittligisten aus Deitingen und die regionalen Viertligisten Gelterkinder gingen wegen mangelndem Personal mit 2:9 und 2:3 verloren. Aus diesem Grund misst Mathys den Partien aber auch nicht allzu viel Bedeutung zu. Doch trotz dem noch dünnen Kader überstand der FC Galaxy die erste Runde des Basler Cups. In einem äusserst knap-pen Spiel schlugen die Gelterkinder den Lietsch City F.C. mit 2:1. Der zurückgekehrte Florian Schneider erzielte den Siegtreffer erst in der 92. Spielminute.

Seit Anfang August ist das Team nun beinahe vollständig und kann sich noch zwei Wochen auf die neue Saison vorbereiten, bis diese am 18. August gegen den FC Frenkendorf eröffnet wird. Trainer André Mathys ist jedoch davon überzeugt, dass der FC Galaxy eine tolle Saison haben wird.

Zuzüge: Abdurahim Hyseni, Florian Schneider, Pleurat Lepaja, Inan Gökdemir (alle SV Sissach), Yves Ebnöther (Comeback).

Abgänge: Safet Musliu (SV Sissach), Jonas Köpfer (Rücktritt).

Cheftrainer: André Mathys
Betreuer: Bertus van Lambalgen

Angriff
Pleurat Lepaja, 1989; Jeton Lepaja, 1983; Satrugan Buser, 1980;
Michael Itin, 1982; Marco Fiechter, 1986

Mittelfeld
Zeqir Mernica, 1982; Abdurahim Hyseni, 1980;
Seyni Fofana, 1979; Martin Gunzenhauser, 1981;
Inan Gökdemir, 1988; Raffael Wyss, 1985; David Schaub, 1981;
Florian Schneider, 1982; Lukas Mader, 1984; Mathias Bossert, 1984

Verteidigung
Nazim Lepaja, 1980; Michael Grieder, 1977;
Simon Brodbeck, 1981; Aleksandar Lujic, 1989;
Yves Ebnöther, 1981; Manuel Grieder, 1981; Claude Sütterlin, 1981

Torhüter
Mathieu Hof, 1988;
Jodok Vogt, 1987



Eine sorgenfreie Saison als Wunschziel



Hinten (von links): Basha Mamah Yaro, Andrin Hungerberg, Sascha Mangold, Mathias Thommen, Silvan Fehlmann, Michael Erzer. Mitte: Marcos Abrantes (Cheftrainer), Nicolas Meier, Marco Panico, Florian Gisin, Patrick Erzer, Hans Maurer (Coach Hans Maurer). Vorne: Orlando Gisin, Matthias Eggimann, Iraklis Hungerberg, Michael Habermacher, Nicolas Held, Boris Tschannen, Dominic Willi, Michael Gerber. Es fehlen: Stefan Bühlmann, Reto Casanova, Dominik Caviola, Pascal Jäger, Simon Ries.

Bild Lucas Huber

Cheftrainer: Marcos Abrantes
Coach: Hans Maurer

Angriff
Reto Casanova, 1991; Michael Gerber, 1992;
Iraklis Hungerberg, 1982

Mittelfeld
Michael Erzer, 1988; Orlando Gisin, 1988; Andrin Hungerberg, 1990;
Sascha Mangold, 1993; Simon Ries, 1992;
Kevin Schneider, 1992; Dominic Willi, 1990

Verteidigung
Dominik Caviola, 1993; Matthias Eggimann, 1990;
Patrick Erzer, 1983; Florian Gisin, 1992; Pascal Jäger, 1982;
Nicolas Meier, 1987; Boris Tschannen, 1981

Torhüter
Stefan Bühlmann, 1984; Yanick Fäh, 1992;
Michael Habermacher, 1980

Mit einem fast unveränderten Kader, dafür mit einem neuen Trainer, geht der FC Diegten-Eptingen in die neue Saison. Im Diegertal erhofft man sich trotz einer sehr jungen Mannschaft eine sorgenfreie Saison.

Beat Flükiger

Mit einer guten Rückrunde konnte sich der FC Diegten-Eptingen im Frühjahr in der Tabelle kontinuierlich nach vorne arbeiten. Mit diesen Erfolgsergebnissen im Rücken konnte die Mannschaft für die neue Spielzeit in grossen Teilen gehalten werden. Einzig die beiden Routiniers Raffael Tonazzi und Andreas Rudin (beide 2. Mannschaft) und der junge Timothy Lückner (FC Oberdorf, 2. Liga inter) sind nicht mehr dabei. Dafür stossen junge Spieler aus dem eigenen Nachwuchs nach, die teilweise bereits in der vergangenen Saison dabei waren. Neu ist auch der Trainer: Mit dem 35-jährigen Marcos Abrantes konnte ein in der Region noch unbekannter, aber ambitionierter Trainer verpflichtet werden. Bisher war er vor allem im Raum Luzern/Aargau als Trainer tätig, in der vergangenen Saison betreute er den 4.-Ligisten FC Rothenburg. Er sieht Potenzial in der jungen Mannschaft und will mit dem Team nun einen Schritt nach vorne gehen. Und nach vorne heisst: für einmal eine sorgenfreie Saison absolvieren, bei der der Blick idealerweise eher in die erste Tabellenhälfte gerichtet werden soll. Damit deckt sich die Zielvorgabe des Trainers mit jener des Spikopräsidenten Hans Maurer. Beide sind sich bewusst, dass von der jungen Truppe keine Wunderdinge zu erwarten sind. Trainer Abrantes hat mit seinem Team in den vergangenen Wochen vor allem an der

Fitness gearbeitet, aber auch spielerische und taktische Einheiten kamen nicht zu kurz. Mit dem Einsatz des Teams während der Vorbereitung zeigte sich Abrantes zufrieden. Potenzial sieht er vor allem noch bei der Einstellung einzelner Spieler. «Der Fussball hat noch nicht bei allen die nötige Priorität, um die vorhandenen Möglichkeiten voll auszuschöpfen», sagt Abrantes. Vorbild in dieser Beziehung ist für ihn Torhüter und Mannschaftskapitän Stefan Bühlmann, der in der Winterpause nach einigen Wanderjahren auf die Hofmatt zurückgekehrt ist. «Er ist eine Leaderfigur auf und neben dem Platz und kann mit seiner Einstellung und dem Einsatz die Mannschaft mitreissen», ist der Trainer überzeugt. Etwas sorgen bereitet Abrantes die fehlende Routine im Team. Ausserdem ist das eigentliche «Stamm-Kader» mit etwa 13 oder 14 Spielern eher dünn besetzt. Einige der ganz jungen Spieler aus dem rund 20-köpfigen Kader sind zumindest im jetzigen Stadium wohl noch nicht ganz reif für eine tragende Rolle in der 4. Liga. Und ein grosses Handicap, mit dem bereits seine Vorgänger zu kämpfen hatten, hat auch der neue Trainer bereits nach wenigen Wochen ausgemacht: Es fehlt ein Vollblutstürmer, ein Goalgetter, im Kader. Bereits in den Testspielen verbrauchte das Team trotz teils guter Resultate wieder sehr viele Chancen, um zum Erfolg zu kommen. Trotzdem gibt sich der Trainer optimistisch und hofft auf einen guten Saisonstart. Zumindest im ersten Ernstkampf der Saison (Basler Cup) wusste das Team mit einem klaren 4:0-Sieg gegen den SC Basel Nord (5. Liga) zu überzeugen.

Zuzüge: keine.
Abgänge: Timothy Lückner (FC Oberdorf), Raffael Tonazzi, Andreas Rudin (beide 2. Mannschaft).



Die «Volksstimme» wünscht allen Aktiven viel Spielfreude und dem Publikum und den Lesern viele schöne Tore.



Die Zeitung für das Oberbaselbiet.

sv Sissach fährt FIAT



Trikot-Sponsor
Garage Markus Bürgin
 offiz. Vertriebs- und Serviceagent
 4455 Zunzgen, Tel. 061 971 34 24

RUEPP AG | Tiefbau | Strassenbau | 4466 Ormalingen
 T 061 985 90 20 | F 061 985 90 26

RUEPP



Voll drin...

...und wir wünschen dem FCG nichts anderes!

Garage Rickli
 GELTERKINDEN



Garage Rickli, Bleichiweg 3, 4460 Gelterkinden | mazda
 Tel. 061 981 50 54 | garage-rickli@datacomm.ch | www.garage-rickli.ch

Wegen grosser Nachfrage bis Ende August verlängert

Müller Optik

Sissacher Brillen

Sonnen Brillen Zeit

Wenn Sie eine komplette Brille kaufen, bekommen Sie eine Sonnenbrille mit Gläsern Ihrer Stärke geschenkt.
 Aktion gültig vom 1. Mai bis 31. August 2011



Müller Optik / Hauptstrasse 51 / 4450 Sissach / 061 971 12 82 / www.muelleroptik.ch

SPORT OUTLET

Rabatt auf das ganze Sortiment

NEU:
 NEU:
 NEU:

30%

NEU:
 NEU:
 NEU:

Kathriner Sport, Chienbergcenter
 Gelterkinderstrasse 30, 4450 Sissach
 Tel. 061 971 39 41
 info@kathrinersport.ch
 www.kathrinersport.ch

30%

Roller, Quad und Motorräder

Garage Lang
 Hauptstrasse 23
 4497 Rünenberg
 Piaggio, Gilera, Kymco,
 Beta, TGB, CanAm.
 Z. B. Roller:
 50 ccm ab Fr. 2400.–
 125 ccm ab Fr. 3090.–
 Beta Töff RR 50 ccm
 Ab Fr. 4790.–



Japanische Töff zu
 Toppreisen auf Anfrage!
 Auch Occasionen!
 Reparaturen und
 Service aller Marken!
 Reifen und Batterien.
www.garageland.com
 061 981 42 58

Import Optik

weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

Hauptstrasse 44
 4450 Sissach
 Telefon 061 973 11 66 | www.import-optik.ch



**Ihr Scott-Händler
 in der Region!**

4biker
 radsport für jung und alt

4biker stephan schaffner hauptstrasse 98
 4450 sissach tel. 061 971 66 07 | www.4biker.ch